LGL Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Sachgebiet LH1 „Lebensmittel nicht tierischen Ursprungs, Überprüfung der Herkunft und Echtheit von Lebensmitteln (ausgenommen Getränke), EU-Geoschutz“ sucht in **Oberschleißheim** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

staatlich geprüften Lebensmittelchemiker (m/w/d) als Leitung für den Sachbereich LH1.1 „Honig, Zucker, Kakao und Schokoladenerzeugnisse, Zuckerwaren, Tafelsüßen; Überprüfung der Herkunft und Echtheit von Lebensmitteln mittels Kernspinresonanzspektroskopie, Lebensmittelgruppen übergreifend (ausgenommen Getränke)“

Kennziffer 2574

Im Sachbereich werden Gutachten und Stellungnahmen zur Zusammensetzung und Kennzeichnung der Lebensmittelgruppen Honig, Zucker, Kakao und Schokoladenerzeugnisse sowie Zuckerwaren erstellt.

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

- Untersuchung und rechtliche Begutachtung der Produktgruppen Honig, Zuckerarten, Kakao und Kakaoerzeugnisse sowie Zuckerwaren
- Erstellung von fachlichen Stellungnahmen
- Erstellung von risikoorientierten Probenplänen und Beteiligung an einschlägigen Untersuchungsprogrammen
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Fachgremien und Arbeitsgruppen
- Labormanagement im zugewiesenen Verantwortungsbereich inklusive Qualitätssicherung und Arbeitssicherheit

- Weiterentwicklung des Sachbereichs im Hinblick auf neue fachliche oder technische Herausforderungen einschließlich Digitalisierung und Lean Management
- Entwicklung und Etablierung neuer Untersuchungsmethoden
- Initiierung und Leitung von Schwerpunktprogrammen
- Mitwirkung bei der Aus- und Weiterbildung von Fachpersonal
- Veröffentlichungen zu Fachthemen und Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit

EIN LEBENSLAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als staatlich geprüfter Lebensmittelchemiker (m/w/d) mit Drittem Prüfungsabschnitt im Sinne § 21 APOLmCh
- Promotion von Vorteil
- Erfahrung in der sensorischen und chemischen Untersuchung sowie in der lebensmittelrechtlichen Beurteilung von Proben, insbesondere im oben genannten Bereich, von Vorteil
- Erfahrung im Labormanagement und in der Qualitätssicherung von Vorteil
- Breite Erfahrung in der instrumentellen Analytik
- Erfahrung in der mikroskopischen Pollenanalyse von Vorteil
- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift (umfassende Deutschkenntnisse [mindestens Sprachniveau C1 nach GER])
- Versierter Umgang mit Microsoft-Office-Anwendungen und ggf. Gerätesteuerungssoftware
- Fähigkeit, sowohl im Team als auch eigenverantwortlich zu arbeiten
- Leistungsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und Entscheidungsfreude
- Organisationstalent, Kommunikationsfähigkeit und Eigeninitiative
- Bereitschaft zu Dienstreisen, z. B. im Rahmen von Gremientätigkeit
- Flexibilität beim Einsatz in weiteren Aufgabengebieten am Standort

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT

- Flexible Arbeitszeiten
- Behördliches Gesundheitsmanagement
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 30 Tage Urlaub plus Heiligabend und Silvester arbeitsfrei
- Betriebliche Altersvorsorge
- Jahressonderzahlung
- Vermögenswirksame Leistungen
- Fort- und Weiterbildungsakademie Inhouse
- Sicherer Arbeitsplatz
- Ideenmanagement
- Mitarbeitervergünstigungen
- Mitarbeiterveranstaltungen (Sommerfest, Betriebsausflug etc.)
- Kostenfreie Parkmöglichkeit
- Nutzungsmöglichkeit einer E-Ladesäule
- Mobiles Arbeiten

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt zunächst im Wege eines bis zum 30.06.2026 befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Eine sich anschließende befristete Verlängerung des Arbeitsverhältnisses wird bei Bewährung angestrebt. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 13. Die Stelle ist aus

dienstlichen Gründen nur eingeschränkt teilzeitfähig (Erfordernis einer Fünftagewoche).

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter **https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/**.

BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **21.05.2025** über unser Online-bewerbungsportal auf **https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list**. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.

HIER BEWERBEN

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSONEN

Für Fragen stehen Ihnen Frau Dr. Schellenberg, Tel. 09131 6808-5586, und Herr Dr. Vocke, Tel. 09131 6808-5561, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGlG). Auch die Inklusion von (schwer-)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.

Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
Z2 – Personalwesen
Eggenreuther Weg 43 | 91058 Erlangen
www.lgl.bayern.de

Familienpakt Bayern

Mitglied im ERFOLGSFAKTOR FAMILIE Unternehmensnetzwerk